Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatt.

Erscheinen: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend mit Ausschluß der Feiertage.

Abonnement: Vierteljährlich 10 Ngr.

Inseratenpreis: Für den Raum einer Spaltzeile 1 Ngr.

Inseratenannahme: Bis Tags vorher spätestens früh 10 Uhr.

Amtsblatt
des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redaction, Druck und Verlag von Herrmann Starke in Großenhain.

№ 21. Donnerstag, den 20. Februar **1873.**

Nächste Sitzung der **Schul-Deputation** Freitag den 21. h. Abends 6 Uhr im gewohnten Locale.

G. Weißbrenner, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung der zwischen dem 1. October 1866 bis ultimo September 1867 geborenen, somit Ostern 1873 schulpflichtigen Kinder ist für die **hier geborenen**

Sonntag, den 2. März 1873, Vormittags 10—12 und Nachmittags 2—4 Uhr

und für die **auswärts geborenen** Kinder

Mittwoch, den 5. März 1873, Vormittags 10—12 Uhr

in dem Expeditionslocale des Schuldirectors (Schulgebäude in der Friedrichsgasse) zu bewirken.

Beizubringen ist für die hier und in Mülbitz geborenen Kinder der **Impfschein**, für die auswärts geborenen außerdem das **Taufzeugniß**.

Körperlich oder geistig zur Aufnahme in die Schule noch nicht reife Kinder werden nach Beibringung **einer ärztlichen Bescheinigung** bis auf Weiteres dispensirt.

Großenhain, den 16. Februar 1873.

Das Schuldirectorium.
Mushacke.

Bekanntmachung.

Im **Gasthofe zu Gohrisch** sollen

den 27. und 28. Februar 1873,

von Vormittags 9 Uhr an,

folgende im **Gohrischer Forstreviere** aufbereitete Hölzer, als:

den 27. Februar a. c.

286	Stück	kieferne	Stämme,	von	12—15	Centim.	Mittenstärke,	Nr. 587—1344,
452	=	=	=	=	16—22	=	=	
20	=	=	=	=	23—29	=	=	
109	=	=	Klötzer,	=	12—15	=	oberer Stärke,	Nr. 37—250,
238	=	=	=	=	16—22	=	= =	
41	=	=	=	=	23—29	=	= =	
4	=	=	=	=	30—36	=	= =	
90	=	=	Stangen,	=	7—9	=	unterer =	Nr. 23—148,
720	=	=	=	=	10—12	=	= =	
760	=	=	=	=	13—15	=	= =	

den 28. Februar a. c.

397 Raumcubikmeter kieferne Scheite, Nr. 51—190,
526 = = Rollen, Nr. 384—565,
344,4 Wellenhundert kiefernes Reißig, Nr. 1293—1633,
300 und mehr kieferne Langhaufen, von Nr. 227 an,

im Holzschlage an d. Gohlifer Grenze (Schradenwald),

einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten **Revierverwalter** zu **Gohrisch** zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Königl. Forstrentamt Moritzburg und **Königl. Revierverwaltung Gohrisch,**
am 8. Februar 1873.

Eras. Roch.

Jahres-Liste
der für das Geschwornengericht zu Dresden auf das Jahr 1873 gewählten Geschwornen und Hilfsgeschwornen.

I. Geschworne.

1. Herr Gustav Robert Albani, Instituts-Director in Dresden.
2. = Hilarius Hermann Anschütz, Kaufmann daselbst.
3. = Emil von Arnim, Rittmeister a. D. daselbst.
4. = Julius Emil Arnold, Buchhändler daselbst.
5. = Maximilian Joseph Aßmann, Kaufmann und Versicherungs-Agent daselbst.
6. = Hugo Rudolph Baldamus, Kaufmann daselbst.
7. = Karl Julius Barnewitz, Gaseinrichtungsfabrikant daselbst.
8. = Friedrich Robert Bärthold, Getreidehändler daselbst.
9. = Ernst Adolph Becker, Vice-Bergmeister a. D. daselbst.
10. = Alwin Beger, Brauerei-Director daselbst.
11. = Ehregott Reinhold Behrisch, Kaufmann daselbst.
12. = Karl Benedictus, Tuchscheerermeister daselbst.
13. = Friedrich Moritz Bernhardt, Bäckermeister daselbst.
14. = Dr. Wilhelm Heinrich Bertling, Advocat daselbst.
15. = Friedrich August Beschke, Kaufmann und Stadtrath daselbst.
16. = Karl Friedrich Adolph Besselt, Fabrikant daselbst.
17. = Friedrich August Bierling, Lederfabrikant daselbst.
18. = Friedrich Wilhelm Karl Ferdinand Bock, Buch- und Kunsthändler daselbst.
19. = Gottlob Friedrich August Boy, Klempnermeister daselbst.
20. = Johann Julius Böhme, Seifensiedermeister daselbst.
21. = Hermann Julius Böttcher, Bäckermeister daselbst.
22. = Franz Gustav Heinrich Broche, Kaufmann daselbst.
23. = Karl Friedrich Eduard Bubam, Oberstlieutenant a. D. daselbst.
24. = Gustav Julius Buschick, Münzmeister daselbst.
25. = Friedrich Gustav Albert Clauß, Banquier daselbst.
26. = Karl Ferdinand Cörner, Bergingenieur daselbst.
27. = Erich Corsica, Privatmann daselbst.
28. = Georg Friedrich Ferdinand Dammers, Oberst und General-Adjutant a. D. daselbst.
29. = Georg Dinger, Privatmann daselbst.
30. = Dr. Hermann Adolph Drechsler, Director des mathematischen Salons daselbst.
31. = Gustav Adolph Dreßler, Kaufmann daselbst.
32. = Franz Hermann Ebert, Kaufmann daselbst.
33. = Dr. Johannes Falke, Königlicher Hauptstaatsarchivar daselbst.
34. = Karl Moritz Fickert, Hofjuwelier daselbst.
35. = Freiherr Rudolph Fink von Finkenstein, Privatmann daselbst.
36. = August Hermann Fröde, Posamentiermeister daselbst.
37. = Johann Valentin Fuchs, Privatmann daselbst.
38. = Hugo Garten, Hauptmann v. d. Armee und Forstrentamtmann daselbst.
39. = Karl Eduard Geucke, Kaufmann daselbst.
40. = Karl Julius Glumann, Kaufmann daselbst.
41. = Karl Theodor Göldner, Kaufmann daselbst.
42. = Johann August Moritz Günther, Blumenfabrikant daselbst.
43. Herr Gustav Adolph Händel, Spritzenfabrikant daselbst.
44. = Friedrich Emil Hamann, Privatmann daselbst.
45. = Friedrich Bernhard Hecker, Privatmann daselbst.
46. = Gottlob Alexander Heinrich Hessel, Kaufmann daselbst.
47. = Johann Ernst Heyne, Schäferei-Director daselbst.
48. = Gottlob Ferdinand Hillmann, Glaser und Hoflieferant daselbst.
49. = Dr. Max Hoffmann, Advocat daselbst.
50. = Traugott Theodor Hultzsch, Kaufmann daselbst.
51. = Freiherr Hermann Christian von Kap-herr, Privatmann daselbst.
52. = Freiherr Felix Gustav von Kaskel, Banquier daselbst.
53. = Karl August Kemnitzer, Hauptmann a. D. daselbst.
54. = Gustav Adolph Kietz, Bildhauer daselbst.
55. = Hans Karl von Kirchbach, Oberstleutnant a. D. daselbst.
56. = Gustav Klette, Oberleutnant a. D. daselbst.
57. = Maximilian Ebert Koch, Privatmann daselbst.
58. = Commerzienrath Karl Wilhelm Köhne, Bankdirector daselbst.
59. = Karl Hermann Kotte, Auditeur a. D. und Advocat daselbst.
60. = Louis Kretzschmar, Hofjagdriemer daselbst.
61. = Franz Karl Friedrich Kunath, Posamentiermeister daselbst.
62. = Karl Louis Lässig, Conditor daselbst.
63. = Julius Agathon Lehmann, Privatmann daselbst.
64. = Dietrich Wilhelm August Linnemann, Privatmann daselbst.
65. = Johann Wilhelm Mann, Privatmann daselbst.
66. = Johann Traugott Mark, Kaufmann daselbst.
67. = Karl Christian Marschner, Gasthofsbesitzer daselbst.
68. = Julius Hermann Moritz, Privatmann daselbst.
69. = Richard Adolph Neisse, Zimmermeister daselbst.
70. = Adolph Alwin Neubert, Privatmann daselbst.
71. = Franz Oberländer, Kaufmann daselbst.
72. = Otto Moritz Opelt, Oberleutnant a. D. daselbst.
73. = Friedrich Edmund Opitz, Riemermeister daselbst.
74. = Johann Gottfried Pfeifer, Privatmann daselbst.
75. = Karl Friedrich Prater, Banquier daselbst.
76. = Karl Robert Prölß, Privatmann daselbst.
77. = Christoph Heinrich Raßler, Thierarzt daselbst.
78. = Ernst Julius Gustav Reichardt, Buchdruckereibesitzer daselbst.
79. = Johann Bernhard Emil Riepl, Braumeister daselbst.
80. = Julius Ferdinand Friedrich Louis Salomon, Kaufmann daselbst.
81. = Johann Friedrich Eduard Schippan, Kaufmann daselbst.
82. = Karl Johann Michael Schmidt, Privatmann daselbst.
83. = Heinrich Moritz Schönecker, Mechanikus daselbst.
84. = Eduard Schürmann, Privatmann daselbst.
85. = Gustav Hermann Schwenke, Privatmann daselbst.
86. = Christoph Ferdinand Sieland, Privatmann daselbst.
87. = Theodor Stavenhagen, Regierungsrath daselbst.
88. = Karl Richard Strubell, Lederfabrikant daselbst.
89. = Johann Wilhelm Tröger, Bäckermeister daselbst.
90. = Karl Friedrich Tube, Kunstgärtner daselbst.
91. = Julius August Unruh, Stadtrath daselbst.
92. = Karl Hermann Ferdinand Voigt, Färbermeister daselbst.
93. = Otto Richard Weber, Advocat daselbst.
94. = Dr. Karl Woldemar Ferdinand Weinhold, Advocat daselbst.
95. = Dr. Karl Gustav Wenzel, Regierungsrath a. D. daselbst.
96. = Karl Julius Wischke, Kaufmann daselbst.
97. = Heinrich Gottlieb Immanuel Wolf, Strohhutfabrikant daselbst.
98. = Friedrich Zink, Privatmann daselbst.
99. = Friedrich Traugott Zocher, Zimmermeister daselbst.
100. = Oskar Freiherr von Friesen, Rentier in Blasewitz.
101. = Dr. Karl Gustav Hammer, Rentier daselbst.
102. = Ernst Reinhold Echtermeyer, Rittergutsbesitzer in Cunnersdorf.
103. = Friedrich Moritz Brendel, Amtslehngutsbesitzer und Friedensrichter in Kaitz.
104. = Karl Bernhard Aufschläger, Rentier in Köttschenbroda.
105. = Heinrich Franz Ferdinand Breymann, Premierleutnant a. D. und Hausbesitzer daselbst.
106. = Friedrich David Trache, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand daselbst.
107. = Friedrich Moritz Händel, Rentier in Laubegast.
108. = Emil August Eduard Leonhardi, Rentier in Loschwitz.
109. = Friedrich Eduard Thode, Rentier daselbst.
110. = Hugo Harrwitz, Fabrikbesitzer in Löbtau.
111. = Karl Johann Freiherr von Kap-herr, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter in Lockwitz.
112. = Heinrich Wilhelm Stalling, Fabrikbesitzer in Mickten.
113. = Traugott Hermann Weinert, Ziegeleibesitzer daselbst.
114. = Herbert König, Maler in Niederlösnitz.
115. = Theodor von Wilucky, Rentier daselbst.
116. = Karl Freiherr von Fink, Rittergutsbesitzer in Röthnitz.
117. = Ernst Otto Pfitzner, Weinbergsbesitzer und Gemeinderathsmitglied in Oberlösnitz.
118. = Karl Friedrich Ludwig, Kammergutspachter in Pennrich.
119. = Gottlieb Traugott Bienert, Mühlenbesitzer in Plauen.
120. = Heinrich Rudolph Ludwig, Fabrikbesitzer daselbst.
121. = Johann Christian Freiherr von Kap-herr, Gutsbesitzer in Prohlis.
122. = Karl Christian Bruno Naumann, Haus- und Ziegeleibesitzer in Strehlen.
123. = Eduard Reinhold Semmelrath, Grundstücksbesitzer daselbst.
124. = Friedrich Adolph Tharandt, Baumeister daselbst.
125. = Friedrich August Dietrich, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Striesen.
126. = Christian Kämpffe, Handelsgärtner und Gemeindevorstand in Zitzschewig.
127. = Dr. Friedrich Theodor Volkmar Dzondi, Weinbergsbesitzer in Niederpoyritz.
128. = Michael Anton Hirsch, Fabrikdirector in Radeberg.
129. = Ernst Richard Kirsten, Postdirector daselbst.
130. = Dr. Alexander Michaelsen, Fabrikant daselbst.
131. = Ernst Ludwig Leuthold, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter in Lomnitz.
132. = Dr. Heinrich von Zeschau, Rittergutsbesitzer in Berbisdorf.
133. = Johann Traugott Karl Dietze, Rittergutsbesitzer in Cunnersdorf.
134. = Karl Freiherr von Palm, Rittergutsbesitzer in Lauterbach.
135. = Heinrich Hänichen, Rittergutspachter in Niederrödern.
136. = Ernst Gottlieb Adam, Gasthofsbesitzer in Eisenberg.
137. = Rudolph Eras, Forstrentamtmann in Moritzburg.
138. = Friedrich Gottlieb Wehrhan, Rentier in Neucoswig.
139. = William Reinh. Berndt, Fabrikant in Deuben.
140. = Richard Grahl, Fabrikdirector in Döhlen.
141. = Ferdinand Eduard Scheibe, Hauptbuchhalter in Großburgk.
142. = Bruno Rehm, Kohlenhändler in Potschappel.
143. = Gottfried Weinhold, Mühlenbesitzer daselbst.
144. = Eduard Willkomm, Gemeindevorstand daselbst.
145. = Friedrich August Müller, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Wurgwitz.
146. = Otto Kühn, Bergverwalter in Zauckeroda.
147. = August Uebrig, Stadtgutsbesitzer in Wilsdruff.
148. = Johann Leberecht Geißler, Rittergutspachter in Graitzsch.
149. = Friedrich Emil Ludwig, Erbgerichtsbesitzer in Grumbach.
150. = Erich von Schönberg, Erbgerichtsbesitzer in Herzogswalde.
151. = Karl Ernst Pietzsch, Rentier in Kesselsdorf.
152. = Julius Hermann Gruhle, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter in Munzig.
153. = August Liebschner, Rittergutspachter in Rothschönberg.

SLUB
Wir führen Wissen.

154. Herr Friedrich August Wagner, Getraidehändler in Rossen.
155. " Karl Selter, Rentier daselbst.
156. " Oswald von Schönberg, Rittergutsbesitzer und Kammerherr auf Oberreinsberg.
157. " Haubold von Schröter, Domherr und Rittergutsbesitzer auf Bieberstein.
158. " Karl Gotthelf Schmidt, Gemeindevorstand und Gutsbesitzer in Dittmannsdorf.
159. " Traugott Leberecht Lange, Gutsbesitzer in Lüttewitz.
160. " Karl Ernst Uhlemann, Gutsbesitzer in Götzscha.
161. " Julius Hermann Kreller, Kanzleilehngutsbesitzer in Obergruna.
162. " Karl Friedrich Wilhelm Hanisch, Gutsbesitzer in Mahlitzsch.
163. " Karl Eduard Goltzsch, Gutsbesitzer in Bodenbach.
164. " Julius Hermann Eckelmann, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Höfgen.
165. " Samuel Schramm, Rittergutspachter in Augustusberg.
166. " Gottlob Moritz Kretzschmar, Gemeindevorstand in Hirschfeld.
167. " Georg Gaudig, Rittergutsbesitzer in Ilkendorf.
168. " Karl Roitzsch, Gemeindevorstand in Oberreinsberg.
169. " Moritz Eduard Gühne, Brauereibesitzer in Lommatzsch.
170. " Arnold Reinhardt, Gutsbesitzer in Arntitz.
171. " Ernst Eduard Richter, Gutsbesitzer in Dösitz.
172. " Albert Emil Mirsch, Gutsbesitzer in Grauswitz.
173. " Karl Gottfried Kühne, Gutsbesitzer in Jessen.
174. " Friedrich Clemens Eckelmann, Gutsbesitzer in Löbschütz.
175. " Karl Gotthelf Fiedler, Gutsbesitzer in Roitzsch.
176. " Friedrich Wilhelm Harz, Gutsbesitzer in Baicha.
177. " Karl Eduard Jeschke, Gutsbesitzer in Gleina.
178. " Friedrich Ernst Hänsel, Gutsbesitzer in Steuden.
179. " Anton Unger, Kaufmann in Riesa.
180. " Ernst Friedrich Röhrborn, Mühlenbesitzer daselbst.
181. " Emil Theodor Zeidler, Kaufmann daselbst.
182. " Ernst Wilhelm von Standfest, Generalmajor a. D. daselbst.
183. " Gottlieb Greulich, Gutsbesitzer in Zeithain.
184. " Karl Julius Hanisch, Gutsbesitzer in Mergendorf.
185. " Wilhelm Schmalz, Baumeister in Nünchritz.
186. " Eduard Gumpsch, Mühlenbesitzer in Oelsitz.
187. " Karl Anton Emil Freiherr von Fritzsch, Rittergutsbesitzer in Seerhausen.
188. " Adolph Otto, Mühlenbesitzer in Gröba.
189. " Hermann Friedrich Caspari, Fabrikbesitzer in Großenhain.
190. " Anton Oswald Zschille, Fabrikbesitzer daselbst.
191. " Karl Konrad Reuß, Kaufmann daselbst.
192. " Karl Heinrich Hohlfeldt, Rentier daselbst.
193. " Georg August Groos, Fabrikant daselbst.
194. " Louis Trenkmann, Vorwerkspachter in Stroga.
195. " Richard Woldemar Rosenlöcher, Gutsbesitzer in Gävernitz.
196. " Heinrich Roch, Oberförster und Friedensrichter in Gohrisch.
197. " Otto von Erdmannsdorf, Rittergutsbesitzer, Kammerherr und Friedensrichter auf Schönfeld.
198. " Heinrich Richter, Rittergutsbesitzer in Baßlitz.
199. " Ernst Freiherr von Palm, Rittergutsbesitzer auf Linz.
200. " Robert von Milkau, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter auf Skassa.
201. " Karl Robert Klette, Gutspachter in Wülknitz.
202. " Albin Haberland, Rittergutspachter in Zschieschen.
203. " R. Redtel, Eisenwerksdirector in Gröditz.
204. " Franz Ferdinand Jähkel, Gutsbesitzer in Pristewitz.
205. " Traugott Gustav Sommer, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Stauda.
206. " Adolph Pietzsch, Rittergutspachter in Seußlitz.
207. " Eduard Lommatzsch, Gutsbesitzer in Piskowitz.
208. " Heinrich Albert von Stammer, Rittergutsbesitzer, Domdechant in Zottewitz.
209. " Heinrich Roch, Hausbesitzer in Cölln.
210. " Ernst Eduard Sörnitz, Gutsbesitzer in Diera.
211. " Gustav Schiffner, Gutsbesitzer und ökonomischer Commissar in Fischergasse.
212. " Oscar Gießmann, Rittergutspachter in Niederjahna.
213. " Henning von Arnim, Rittergutsbesitzer auf Oberau.
214. August Ernst Lommatzsch, Rittergutsbesitzer in Niederpolenz.
215. " Heinrich Theodor Burkhardt, Rittergutsbesitzer in Schletta.
216. " Wilhelm Kunze, Guts- und Fabrikbesitzer zu Berthelsdorf.
217. " Emil Julius Braun, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Erbisdorf.
218. " Alwill Wilsdorf, Rittergutspachter und Friedensrichter in Großhartmannsdorf.
219. " Friedrich August Siegert, Erblehnrichter und Gemeindevorstand zu St. Michaelis.
220. " Eduard Wilhelm Neubert, Bergverwalter daselbst.
221. " Richard von Oehlschlägel, Rittergutsbesitzer in Oberlangenau.
222. " Karl Ernst Steiger, Erbgerichtsbesitzer daselbst.
223. " August Wolf, Erbrichter in Randeck.
224. " Ferdinand Leberecht Fritzsche, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Weigmannsdorf.
225. " Hugo Grahl, Rittergutsbesitzer in Zscheckwitz.
226. " Hugo von Macdonald, Rentier in Kreischa.
227. " Wilhelm Eduard Otto, Rittergutsbesitzer in Naundorf.
228. " Richard Kästner, Vorwerksbesitzer in Reinberg.
229. " Emil Aster, Hauptmann a. D. in Reinhardtsgrimma.
230. " Hugo von Schönberg, Majoratsherr und Rittergutsbesitzer in Reichstädt.
231. " Karl Wilhelm Benndorf, Mühlenbesitzer in Dippoldiswalde.
232. " Ernst Daniel Frosch, Lohgerbermeister und Rathmann daselbst.
233. " Ernst Heinrich Theodor Könitzer, Seifensiedermeister und Stadtverordneter daselbst.
234. " Heinrich Näcke, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Ruppendorf.
235. " Heinrich Louis Richter, Erbgerichtsbesitzer und Gemeindevorstand in Ammelsdorf.
236. " Gustav Meyer, Erbgerichtsbesitzer und Friedensrichter in Mulda.
237. " Paul Alfred Voogt, königl. Oberförster in Nassau.
238. " Louis Schwarz, königl. Forstinspector in Rechenberg.
239. " Karl Samuel Richter, Erbrichter in Reichenau.
240. " Karl Julius Siring, Kanzleilehngutsbesitzer in Friedeburg.
241. " Ernst Louis Butze, Erbgerichtsbesitzer und Gemeindevorstand in Conradsdorf.
242. " Gottfried Ferdinand Pinkert, Kammergutspachter in Großschirma.
243. " Ernst Gustav Ranft, Staatsgutspachter und Gemeindeältester in Hilbersdorf.
244. " Adalbert von Prosch, Rittergutsbesitzer in Kleinwaltersdorf.
245. " Friedrich Hermann Bennewitz, Erbgerichtsbesitzer und Ortsrichter in Langhennersdorf.
246. " Moritz Heinrich Kämpfe, Gutsbesitzer in Loßnitz.
247. " Karl Philipp Steyer, Rittergutsbesitzer in Naundorf.
248. " Karl Heinrich Steyer, Mühlengutsbesitzer daselbst.
249. " Johann Gottlieb Knäbel, Erbgerichtsbesitzer in Niederschöna.
250. " Karl Friedrich Porstein, Erbgerichtsbesitzer in Niederbobritzsch.
251. " Friedrich Ehregott Höppner, Erbgerichtsbesitzer in Oberbobritzsch.
252. " Ernst von Carlowitz, Rittergutsbesitzer in Oberschöna.
253. " Gustav Adolph Stiller, Waagemeister in Sand.
254. " C. Onesimus Küchenmeister, Erbgerichtsbesitzer in Seifersdorf.
255. " Rudolph Lay, Oeconomiepachter in Zug.
256. " Theodor Heinrich Ottomar Blüher, Advocat in Freiberg.
257. " Ludwig Braunsdorf, Bergamtsdirector daselbst.
258. " Leopold Fritzsche, Kaufmann daselbst.
259. " Franz Ferdinand Gersten, Maurerobermeister daselbst.
260. " Karl Franz Köthen, Fabrikbesitzer daselbst.
261. " Bernhard Krüger, Kaufmann daselbst.
262. " Richard Kühn, Bergmeister daselbst.
263. " Franz Müller, Factor daselbst.
264. " Moritz Stecher, Lohgerbermeister daselbst.
265. Herr Karl Friedrich Gottlob Weber, Oeconomie-Commissar daselbst.
266. " Theodor Adolph Engel, Bankier daselbst.
267. " Karl Wilhelm Rechenberger, Kaufmann und Gemeindevorstand in Deutschkatharinenberg.
268. " Johann Gottlieb Kaden, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Dörnthal.
269. " Heinrich Woldemar Heud, Erbgerichtsbesitzer und Ortsrichter in Hallbach.
270. " Hans Eberhard von Schönberg, Rittergutsbesitzer in Purschenstein.
271. " Karl Moritz Braun, Gutsbesitzer in Pfaffroda.
272. " Christian August Fischer, Mühlenbesitzer in Zethau.
273. " Ernst Moritz Riezel, Gerichtsbeisitzer in Sayda.
274. " Christian Heinrich Hoffmann, Mühlenbesitzer in Rauschenbach.
275. " Gustav Adolph Gläsche, Stadtgutsbesitzer in Sayda.
276. " Rudolph Woldemar von Seydewitz, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter in Braunsdorf.
277. " Karl Gustav Dost, königl. Oberförster in Grüllenburg.
278. " Julius Walther Voigt, Freigutsbesitzer in Obernaundorf.
279. " Karl Friedr. Mittag, Mühlenbesitzer in Coßmannsdorf.
280. " Max Robert Preßler, Hofrath und Professor in Tharandt.
281. " Oscar Heinrich Greiffenhahn, Professor daselbst.
282. " Gustav C. K. Richter, Professor daselbst.
283. " Karl Wilhelm Treiber, Rentier daselbst.
284. " Christian Wilhelm Ullrich, Zimmermeister daselbst.
285. " Karl Otto Jokusch, Fabrikbesitzer in Pirna.
286. " August Händler, Gutsbesitzer und Gerichtsschöppe in Birkwitz.
287. " Friedrich Wilhelm Kerndt, Gutsbesitzer in Borna.
288. " Julius Wilhelm August Barthels, Rittergutspachter in Borthen.
289. " Baron von Rabenau, Gutsbesitzer in Copitz.
290. " Karl Hermann Frenkel, Mühlenbesitzer in Dohna.
291. " Karl Julius Busse, Kaufmann in Dohna.
292. " Karl Adolph Besser, Gutsbesitzer in Falkenhain.
293. " Eugen Lothar von Lüttichau, Kammerherr, Rittergutsbesitzer u. Friedensrichter zu Gamig.
294. " Ernst Wilhelm Kreiser, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Gommern.
295. " Karl Friedrich Jentzsch, Erbgerichtsbesitzer in Gons.
296. " August Karisch, Gutsbesitzer und Gerichtsschöppe in Großluga.
297. " Karl August Jentzsch, Gutsbesitzer in Kleinluga.
298. " Heinrich Rudolph von Kyaw, Grundstücksbesitzer und Rentier in Kleinzschachwitz.
299. " Schnorr von Carolsfeld, Fabrikbesitzer daselbst.
300. " Eduard Furkert, Erbgerichtsbesitzer in Liebethal.
301. " Karl Friedrich Wilhelm Hartmann, Erbgerichtsbesitzer in Lohmen.
302. " Johann Georg Richele, Kammergutspachter in Lohmen.
303. " Karl Traugott Häntzschel, Gutsbesitzer in Meusegast.
304. " Karl Julius Schlesier, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Mügeln.
305. " Karl Gottlob Heeger, Mühlenbesitzer daselbst.
306. " Bernhard Haußwald, Gutsbesitzer in Nenntmannsdorf.
307. " Theodor Haußwald, Gutsbesitzer daselbst.
308. " Moritz Ludewig, Rittergutsbesitzer in Neustruppen.
309. " Franz Moritz Lippert, Ortsrichter und Gemeinderathsmitglied in Rottwerndorf.
310. " Julius Fritzsche, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Sporbitz.
311. " Karl Gottlieb Schumann, Ziegeleibesitzer in Stadt Wehlen.
312. " Friedrich Moritz Gäbler, Gutsbesitzer und Gemeinderathsmitglied daselbst.
313. " Woldemar Robert Zumpe, Gutsbesitzer in Zehista.
314. " Richard Hedenus, Rittergutsbesitzer in Zuschendorf.
315. " Moritz Philipp, Vorwerksbesitzer daselbst.
316. " David Friedrich Mühlbach, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Göppersdorf.
317. " Friedrich August Franke, Kaufmann und Rathmann in Königstein.
318. " Karl Heinrich Zieger, Architekt und Stadtverordneter daselbst.
319. " Herrmann Bruno Häntzschel, Gutsbesitzer daselbst.
320. " Karl Wilhelm Döring, Mühlenbesitzer daselbst.
321. " Max Kaulfuß, Kaufmann und Rathmann daselbst.
322. " Friedrich Gotthelf Höntsch, Mühlenbesitzer in Hütten.
323. " Johann Gottlob Schinke, Mühlenbesitzer in Cunnersdorf.
324. " von Lüttichau, Major und Rittergutsbesitzer in Stadt Bärenstein.
325. " Bernhard Haase, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Börnersdorf.
326. " Friedrich Wilhelm May, Gutsbesitzer in Polenz.
327. " Georg Friedrich Hesse, Kaufmann in Schandau.
328. " Karl Gustav Schönherr, Kaufmann daselbst.
329. " Gustav Eduard Biener, Hausbesitzer und Gemeinderathsmitglied in Krippen.
330. " August Moritz Schinke, Holzhändler daselbst.
331. " Hermann Gustav Biener, Mühlenbesitzer daselbst.
332. " Gustav Moritz Hering, Erbgerichtsbesitzer in Reinhardtsdorf.
333. " Friedrich Adolph Pieschal, Holzhändler in Schmilka.
334. " Karl Gottlieb Paul, Fabrikant und Rathsmitglied in Sebnitz.
335. " Odilo Hesse, Kaufmann daselbst.
336. " Immanuel Robert Böhme, Erbgerichtsbesitzer in Hartwigswalde.
337. " Adolph Böhme, Kammergutspachter in Rennersdorf.
338. " Gustav Adolph Müller, Postgutsbesitzer in Schmiedefeld.

II. Hilfsgeschworne.

1. Herr Cornelius Ancot, Restaurateur zu Dresden.
2. " Christian Friedrich Arnoldt, Professor daselbst.
3. " Karl Gottfried Baumeyer, Privatmann daselbst.
4. " Gotthelf Heinrich Bertram, Hofklempner daselbst.
5. " Franz Bernhard Dietrich, Schuldirector daselbst.
6. " Charles Eduard Düboc, Schriftsteller daselbst.
7. " Otto Bernhard Friedrich, Kunsttischler daselbst.
8. " Edwin Freiherr von Friesen, Generalmajor a. D. daselbst.
9. " Otto Wilhelm von Görschen, Gerichtsrath a. D. daselbst.
10. " Friedrich Hermann Hache, Kaufmann daselbst.
11. " Adalbert Richard Heinsius, Kaufmann daselbst.
12. " Heinrich Hems, Privatmann daselbst.
13. " Alexander Ottomar Krenkel, Schuldirector daselbst.
14. " Friedrich August Lansky, Schuldirector daselbst.
15. " C. Gustav Lottermoser, Privatmann daselbst.
16. " Franz Lussert, Restaurateur daselbst.
17. " Karl Gustav Hermann Lüdicke, Kunstgärtner daselbst.
18. " Friedrich Wilhelm Merker, Gasthofsbesitzer daselbst.
19. " Hermann Georg Nicolai, Professor und Baurath daselbst.
20. " Hermann Ludwig Nitzschner, Kaufmann daselbst.
21. " Dr. Karl Friedrich von Posern-Klett, Archivar daselbst.
22. " Otto Karl Friedrich Sachse, Mechanikus daselbst.
23. " Woldemar Franz Schiffner, Schirmfabrikant daselbst.
24. " Bernhard Stiehler, Bezirksschullehrer daselbst.
25. " Dr. Gustav Adolph Struve, Fabrikbesitzer daselbst.
26. " Johann Christian Eduard Timäus, Kaufmann daselbst.
27. " Georg August Wachsmuth, Buchhändler daselbst.
28. " Karl Alexander Werner, Buchhändler daselbst.
29. " Eduard Winger, Hofschauspieler daselbst.
30. " Dr. phil. Julius Zeibig, Professor und Landtags-Stenograph daselbst.

Dresden, den 27. Januar 1873.

Der Präsident des Geschwornengerichts daselbst.
Lamm, Appellationsrath.

Tagesnachrichten.

Großenhain, den 19. Februar. Gestern beendete der hiesige Geflügelzüchterverein seine diesjährige Ausstellung, die sechste seit seinem Bestehen. Den Beschauern waren besonders zahlreich die Tauben vorgeführt, doch mangelte es auch nicht an Hühnern und Singvögeln. Der Gesammteindruck der Ausstellung war völlig befriedigend, und vergleicht man die diesjährigen Resultate der Geflügelzucht mit den Ausstellungsobjecten der ersten Jahre, so kann man die Bemühungen des Vereins nur lobend erwähnen, da die Zucht reiner wie auch edler Racen wesentliche Fortschritte gemacht hat. Einem solchen gedeihlichen Wirken des Vereins ist Anerkennung zu zollen und guter Fortgang zu wünschen.

Großenhain. Die Fischottern, diese in hiesiger Gegend sonst seltenen Thiere, scheinen doch in größerer Anzahl aufgetaucht zu sein. Am Sonntage hat ein Bewohner hiesiger Stadt, der von Wildenhain nach Hause zurückkehrte, in der Nähe jenes Ortes ein solches Thier auf dem Lande getroffen und ist es, da die Fischottern nicht schnell laufen können, dem Manne gelungen, das Thier mit Steinwürfen und Stockschlägen zu tödten. Bei der Verfolgung der Fischotter mit Steinwürfen soll sich dieselbe mehrfach zur Wehr gesetzt und ihr scharfes Gebiß gezeigt haben, so daß dem Manne, der das Thier nicht kannte, auch die Angst nicht erspart blieb. Außer dieser dritten Fischotter ist noch eine vierte todt aufgefunden worden, die von jenen Schüssen, welche die beiden ersten tödteten, einige Schrote erhalten hatte und daran verendet war.

Sachsen. Aus Anlaß der glücklich erfolgten Wiedergenesung Ihrer Majestät der Königin wurde am Sonntag in der katholischen Hofkirche zu Dresden beim Vormittagsgottesdienste das Te Deum abgesungen, welcher Feierlichkeit Se. Majestät der König, sowie Ihre königl. Hoheiten die Frau Herzogin von Genua und die Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses beiwohnten. (Dr. J.)

Die erste Kammer beschloß am 17. Februar, sich mit den in den Jahren 1869 und 1870 vorgenommenen Veränderungen im Staatsgut einverstanden zu erklären und die Staatsregierung zu ersuchen, den Verkauf des Kalkwerkes Unterwiesenthal und der Weinberge zu Niederpoyritz auch ferner im Auge zu behalten und bei sich darbietender günstiger Gelegenheit ins Werk zu setzen. Hierauf folgte die Berathung einer Reihe Petitionen.

Die zweite Kammer genehmigte in ihrer Sitzung am 17. Februar zunächst nachträglich den § 8 der revidirten Städteordnung in der im Vereinigungsverfahren vereinbarten Fassung, stimmte dem Verkaufe des Kupferhammer- und Walzwerkes Grünthal um den der Regierung neuerdings gebotenen Kaufpreis von 135,000 Thlr. für die Immobilien zu und ermächtigte die Regierung zur Ertheilung der Concession für die Linie Meuselwitz-Wolfsgefährt auf sächsischem Gebiete, wenn vorher die Concessionsertheilung auf preußischem Gebiete nachgewiesen wird. Der alsdann zur Berathung kommende dritte allgemeine Eisenbahnbericht der Finanzdeputation beschäftigt sich zuerst mit neuen, zwischen Dresden bez. Meißen und Leipzig projectirten Linien, gegen welche die Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie ein Verbietungsrecht zu haben behauptet. Die Kammer trat dem Rechtsgutachten der Majorität der 1. Deputation, welches

die Existenz dieses Verbietungsrechtes verneint, bei und nahm nach längerer Debatte unter Ablehnung der Deputationsanträge einen von mehreren Abgeordneten eingebrachten Antrag an, welcher dahin geht, die Regierung zu ersuchen, Erlaubniß zu ertheilen, daß die generellen Vorarbeiten für eine directe Eisenbahn Dresden-Leipzig via Wilsdruff, Ostrau, Mügeln 2c. binnen angemessener Präclusivfrist vorgenommen werden, und sie zu ermächtigen, nach fristmäßiger Vorlage dieser Vorarbeiten von den beiden Projecten Meißen-Leipzig und Dresden-Wilsdruff-Leipzig für dasjenige, welches den volkswirthschaftlichen Interessen am meisten entspricht und dessen solide Realisirung am besten garantirt ist, Concession sammt Expropriationsbefugniß zu ertheilen, auch, wenn letztere Linie den Vorzug erhält, der dafür zu bildenden Gesellschaft aufzuerlegen, daß sie vermittelst einer Seitenbahn über Lommatzsch nach Meißen diesen Theil in ihre Linie aufnehme. Nach Erledigung einiger anderer Projecte wurde die Regierung noch ersucht, dem nächsten Landtage eine Vorlage zum Staatsbahnbau der Linie Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt zu machen, wenn sich bis 1. Octbr. d. J. keine Gesellschaft zum Bau dieser Bahn gefunden habe. — Unter den Registrandeneingängen, die am 18. Februar in der zweiten Kammer zum Vortrag kamen, befanden sich Anträge des Präsidenten Dr. Schaffrath u. Gen. wegen Beibehaltung der Geschwornengerichte in der Reichsstrafproceßordnung und des Abg. Dr. Biedermann wegen Fortbildung des Reichsoberhandelsgerichts zu einer allgemeineren Rechtsinstitution für das Reich. Beide Anträge sollen durch Schlußberathung erledigt werden. Vor Eintritt in die Tagesordnung interpellirte Abg. Dr. Wigard das Präsidium über den Stand der Berathung der Landtagsordnung in der ersten Kammer, worauf der Präsident erwiderte, wie ihm nur bekannt sei, daß dieselbe zur Berathung der Angelegenheit eine außerordentliche Deputation niedergesetzt habe. Die Kammer trat sodann betreffs des Oehmichen'schen Antrags auf Erhöhung der für Chausseebauten 2c. ins außerordentliche Budget eingestellten Summe dem von der ersten Kammer gefaßten Beschlusse bei und beschäftigte sich schließlich noch mit Petitionen und Beschwerden.

In Lichtenstein feierte am 15. Februar das Lange'sche Ehepaar ihr 75jähriges Ehejubiläum. Der Ehegatte ist 103 und die Ehegattin 98 Jahre alt. Beide lebten bisher in der besten Gesundheit.

Im k. Hoftheater zu Dresden gerieth am Sonntag kurz vor Beginn des letzten Actes von „Aschenbrödel" auf bisher noch unermittelte Weise das Kleid einer 11jährigen Tänzerin in Brand. Obwohl sofort energische Hilfe geleistet wurde und ärztlicher Beistand zur Stelle war, erlitt die Unglückliche doch mehrere Brandwunden, welche indessen eine Gefahr für ihr Leben nicht erwarten ließen. Leider ist aber, nachdem man noch am Montag Nachmittags die beste Hoffnung für Genesung haben konnte, Abends der Tod der Verletzten erfolgt. (Dr. J.)

Bei einem Feuer, das am 15. Febr. den Trockenthurm der Preßler'schen Fabrik in Plauen bis auf die Umfassungsmauern zerstörte, wurde ein Arbeitsmädchen erheblich und zwei andere leichter verletzt. Die noch im Entstehen begriffene freiwillige Feuerwehr hat bei diesem Brande die erste Probe ihrer Thätigkeit mit bestmöglichem Erfolge abgelegt.

Auf dem zum Rittergute Mautitz bei Riesa gehörigen Teiche brachen am 9. Februar zwei Knaben eines dasigen Hausbesitzers durch das Eis. Die Mutter der Kinder kam auf deren Hilferuf herbei, brach aber selbst mit ein. Ein vorübergehender Fremder rettete die Frau und den einen Knaben, während der andere, 7½ Jahre alt, erst eine halbe Stunde nachher als Leiche aus dem Wasser gezogen wurde.

Auf dem Magdeburger Bahnhofe in Leipzig wurde am 15. Februar ein Bremser, der durch irgend einen unglücklichen Zufall von dem Wagen eines Güterzuges abrutschte, überfahren und augenblicklich getödtet. Der Verunglückte, welcher 32 Jahre alt und in Reudnitz wohnhaft war, hinterläßt eine Frau und vier Kinder.

Ein ähnliches Naturspiel wie bei den siamesischen Zwillingen ist in Stauchitz b. Riesa vorgekommen. Am 14. Febr. hat daselbst eine Frau zwei Knaben geboren, welche in der Gegend des Nabels durch einen Darm von ungewöhnlicher Stärke verbunden sind. Beide Knaben befinden sich wohl.

Schweiz. Auf die vom Bundesrathe an den Pfarrer Mermillod von Genf ergangene Aufforderung, sich darüber zu äußern, ob er angesichts des Einspruchs der Bundes- und Cantonalbehörden gegen das päpstliche Breve vom 16. Januar d. J. die Functionen eines apostolischen Vicars auszuüben beabsichtige, ist am 16. Februar die Erklärung Mermillod's erfolgt, daß er auf Fortführung des ihm vom heiligen Stuhle, seiner einzigen Oberbehörde in dieser rein kirchlichen Angelegenheit, anvertrauten Vicariats beharren müsse. Der Bundesrath beschloß hierauf im Interesse der Eidgenossenschaft und der Handhabung der Ruhe und Ordnung, daß, so lange Kaspar Mermillod nicht auf die Ausübung der ihm vom heiligen Stuhle übertragenen Functionen eines apostolischen Vicars verzichtet, ihm der Aufenthalt auf schweizerischem Gebiet versagt ist. Dies Verbot ist hinfällig, wenn derselbe ausdrücklich erklärt, auf jene Verrichtungen zu verzichten. — Nach dem Berichte des Genfer Staatsraths an den Bundesrath ist die Ueberführung Mermillod's auf französisches Gebiet nach Ferney ohne irgendwelche Gegendemonstration erfolgt.

Frankreich. Der Präsident Thiers hat, wie verlautet, am 15. Febr. dem spanischen Gesandten Olozaga mitgetheilt, daß er beschlossen habe, die republikanische Regierung in Spanien anzuerkennen, und die Königin Isabella benachrichtigt habe, er werde den beabsichtigten Aufenthalt des Prinzen Alphons v. Asturien in Frankreich nur unter der Voraussetzung dulden, daß Letzterer sich anheischig mache, Nichts gegen die jetzige Regierung in Spanien unternehmen zu wollen.

Spanien. Der Minister des Auswärtigen, Castelar, hat an die diplomatischen Vertreter Spaniens im Auslande ein Rundschreiben in Bezug auf die Veränderungen in der Regierung erlassen. Dasselbe hebt hervor, daß die Proclamirung der Republik nicht in einer augenblicklichen Ueberraschung, sondern in wohlüberlegter Absicht von den Cortes beschlossen worden sei. Das Schriftstück läßt der Loyalität und den constitutionellen Grundsätzen des Königs Amadeo volle Gerechtigkeit widerfahren; es sei ihm aber nicht gelungen, die stolze Abneigung der auf ihre Unabhängigkeit eifersüchtigen spanischen Nation zu besiegen. Die Gründung der Republik sei ohne jede Pression erfolgt. Die gewählte Regierung sei entschlossen, mit aller Energie die Ruhe aufrecht zu erhalten. Das Rundschreiben beauftragt die Vertreter Spaniens, bei den Regierungen darzulegen, daß die spanische Republik Garantien für die Erhaltung der Ruhe biete, nach innen und außen den friedlichsten Charakter trage, und die Armee entschlossen sei, die öffentliche Autorität, welche legitim, weil aus dem Willen des Volkes hervorgegangen, aufrecht zu erhalten.

Am 19. Febr. wird ein Decret der Regierung erscheinen, welches den Carlisten innerhalb einer 14tägigen Frist Amnestie anbietet. Nach Ablauf dieser Frist würden sie mit aller Energie verfolgt werden. Die Wahl der Republik erheische den Frieden des Landes.

Die sogenannten „Freiwilligen der Freiheit" sind von der Regierung unter dem Namen „Freiwillige der Republik" wiederhergestellt worden; die bisher bestandenen Bataillone bleiben in ihrer seitherigen Formation.

Das Königreich der Niederlande hat die republikanische Regierung Spaniens anerkannt.

Amerika. Das Repräsentantenhaus zu Washington hat es abgelehnt, eine Resolution in Erwägung zu ziehen, nach welcher Spanien zu der Errichtung der Republik beglückwünscht wird.

Das Schiff „Henry" ist bei St. Johns durch ein ausgebrochenes Feuer zerstört worden, wobei 22 Personen ums Leben kamen und eine Ladung von 442 Ballen Baumwolle gänzlich vernichtet wurde.

Fahrplan.

Nach Dresden: 7 U. 15 M. früh, 9 45 und 10 45 vorm., 2 25, 3 10 und 4 40 nachm., 9 und 10 55 abds.
Nach Leipzig: 6 U. früh, 9 45 vorm., 3 10 nachm., 6 45 und 10 55 abds.
Nach Meissen: 7 U. 15 M. früh, 9 45, 10 45 vorm., 2 25, 3 10 und 4 40 nachm. und 9 abds.

Gustav-Adolph-Frauenverein
in Großenhain.

Die Ausführung des Beschlusses der letzten Vierteljahrsversammlung, dem Gotteshause der sehr armen evangelischen Gemeinde zu Reichsheim in Galizien ein Crucifix zu widmen, ist durch die dankenswerthe Opferwilligkeit der geehrten Vereinsmitglieder bereits ermöglicht worden, und werden diese hierdurch ergebenst eingeladen, ihre Liebesgabe in hiesiger Kirche in Augenschein zu nehmen, wozu durch Offenhaltung der Sakristeithüre bis künftigen Sonnabend Gelegenheit gegeben ist. Außerdem beabsichtigt Herr Superintendent Clauß, im nächsten Sonntagsgottesdienste das große und künstlerisch schön ausgeführte Crucifix der hiesigen Gemeinde auf dem Altarplatze zur Ansicht darzustellen.

Der Vorstand. Hffm.

Musik-Verein.

Heute, halb 8 Uhr, Probe mit Orchester.

B. V. G.

Freitag, Bahnhofsrestauration. Mit Damen.

Turnergesangverein.

Morgen Abend **Uebung.** D. V.

„Eintracht."

Nächsten Sonnabend Abends ½9 Uhr **Versammlung** in Beier's Schankwirthschaft, kleine Schloßgasse.

1) Aufnahme neuer Mitglieder noch acceßfrei. 2) Entwurf der Statuten. Der Vorstand.

Manufactur-, Fabrik- & Handarbeiter

Sonnabend den 22. Febr. Abends 8½ Uhr im Schützenhause.

Tagesordnung: 1) Rechnungsbericht; 2) Circulare betr.; 3) **die zukünftige Aufgabe der Arbeiter-Vereinigungen zu Unterstützungszwecken.**

Das Erscheinen der Circular-Abonnenten ist besonders nothwendig. Der Vorstand.

Bienenzüchterverein für Lampertswalde und Umgegend.

Nächsten Sonntag, den 23. Februar. d. J., Nachmittags 3 Uhr **Hauptversammlung** in der Bahnhofsrestauration zu Lampertswalde-Schönfeld.

Rechnungsablage. Neuwahl des Directoriums. Bienenwirthschaftliches.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

G. Lehmann, Vors.

Landwirthschaftlicher Verein Frauenhain.

Sitzung Sonntag den 23. Febr. Nachmittags 3 Uhr im bekannten Locale. Außer den gewöhnlichen Geschäften wird Herr Lehrer Zeis einen interessanten Vortrag halten, so wie darauf eine Mittheilung der Statuten des landwirthschaftlichen Spar- und Vorschuß-Vereins für Großenhain und Umgegend erfolgen wird. D. V.

Alle Diejenigen, die bei meiner Frau Victualien geborgt und noch nicht bezahlt haben, fordere ich hiermit auf, diese Rückstände nur an mich selbst binnen 14 Tagen von heute an zu berichtigen. Ebenso fordere ich Alle auf, bei denen meine Frau etwas geborgt haben sollte, ihre Ansprüche mir innerhalb derselben Frist anzuzeigen, widrigenfalls ich nichts für dieselbe bezahle.

Frauenhain, den 20. Februar 1873.

Johann Gotthelf Meyer,
Butterhändler.

Haus-Verkauf.

Ein in Großenhain belegenes massives Hausgrundstück mit Hinter- und Seitengebäude nebst Garten, welches sich sehr gut zu Färberei oder Gerberei eignen würde, ist sofort unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen.

Karl Echtermeyer. Meißner Gasse 32.

Windmühlen-Verkauf.

Vorgerückten Alters halber beabsichtige ich, meine 2½ Acker Areal enthaltende **Bock-Windmühle** mit zwei Mahlgängen, aushaltender Müllerei, welche stets selbst gebracht und abgeholt wird und von mir selbst 40 Jahre schwunghaft betrieben worden ist, unter günstigen Zahlungsbedingungen auszugs- und herbergsfrei zu verkaufen. Unterhändler werden verbeten.

Nähere Auskunft bei mir selbst.

Vorwerk Baßlitz bei Pristewitz.

Carl Gottlob Lorenz, Windmühlenbesitzer.

Meine Wirthschaft,

17 Acker Areal enthaltend, wovon 11½ Scheffel Roggenaussaat, alle Felder gut gedüngt und in bestem Stande, ist mit oder ohne Inventar bei einer Anzahlung von 1000 Thlrn. aus freier Hand zu verkaufen. Der restirende Theil des Kaufgeldes kann als erste Hypothek darauf stehen bleiben. Alles Nähere bei mir selbst.

Johann Gotthelf Meyer,
Butterhändler in Frauenhain.

Heute 2 Uhr werden Thüren,

Holz, Möbel, eine Hobelbank, Regale, Waarenschränke 2c. in Synatzschky's Garten verauctionirt.

Viele neue und gebrauchte Möbel

und namentlich einen Schreibsekretär, Kommoden, Schränke, allerhand Tische, Stühle, Spiegel, Schatullen, Rohrbänke; ferner Oelgemälde, eine homöopathische Apotheke, eine Sammlung Gypsabdrücke, Taschenuhren 2c. verauctionire **nächsten Sonnabend 10 Uhr in der „Krone"** hier. C. G. Arnold.

Holz-Auction.

Nächsten Dienstag, als den 25. Februar,
von Vormittags 10 Uhr an

sollen auf Kmehlener Flur, zwischen der **Großenhain-Meißner Chaussee** und dem **Naundorfer Wege** eine große Partie

schöne kieferne Wellenhunderte,
" " Raummeter Scheite und
Rollen, sowie eine Partie
Bohnenstangen, Vermachstangen und **Zaumriegel**

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Die Abfuhre ist sehr bequem.

Sammelplatz auf dem Schlage, unmittelbar an der Meißen-Großenhainer Chaussee. **Eduard Thiele.**

Holz-Auction.

Dienstag den 25. Februar Mittags 1 Uhr sollen auf dem Rittergut Zschauitz eine Partie **Kirschbaum-Nutzstücken,** sowie eine Anzahl **dergleichen Reißighaufen** und **Stöcke** meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Holz-Auction.

Montag, als den 24. Februar, von Vormittags 10 Uhr an sollen im Skassaer Rittergutsforste **100 Stück stehende, meistentheils starke Erlen** von 30 bis 12 Zoll unterer Stärke, zu Pfosten und für Pantoffelmacher sich eignend, **75 Birken** und etwas Eichen von 24 bis 12 Zoll unterer Stärke, für Stellmacher passend, sowie **25 harte Langhaufen** nach dem Meistgebot verkauft werden. Bedingungen werden vorher bekannt gemacht. Versammlung im Gasthofe zu Skassa oder im Schlage bei der Käserei am Wege von Skassa nach Kleinthiemig.

Borsdorf und **Ulbricht.**

Ein amtlich beglaubigtes ärztliches Attest!

Der **G. A. W. Mayer'sche weiße Brust-Syrup** besteht nach der von mir persönlich gewonnenen Ueberzeugung **nur** aus Pflanzen-Stoffen, welche eine für die Gesundheit nachtheilige Wirkung nie, wohl aber eine für alle Affectionen der Brustorgane **heilsame, lösende, beruhigende** und sehr wohlthuende Wirkung erzeugen. Besonders angenehm ist der Wohlgeschmack und Geruch. In der Praxis bewies er sich als ein **vorzügliches Heilmittel** bei **chronischen** und auch **acuten Luftröhren-Katarrhen.**

Vorstehendes attestirt mit voller ärztlicher Ueberzeugung.

Breslau. Dr. **Schwand,** prakt. Arzt 2c.

Vorstehendes Attest hat Dr. **Schwand** nach **eigener Anschauung** der **Zubereitung** des **G. A. W. Mayer'schen weißen Brust-Syrups** ausgestellt, was hiermit **amtlich** bescheinigt

Breslau. Dr. **C. W. Klose.**
(L. S.) Königl. Kreisphysikus und Sanitätsrath.

Jede Flasche trägt Siegel und Etiquette mit dem Namen: **G. A. W. Mayer in Breslau.**

Für Großenhain hält Lager Herr
Theodor Töpelmann.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gewerbeverein.

Vereinsversammlung Donnerstag den 20. Februar von Abends halb 8 Uhr an im Saale zur „Krone".

Tagesordnung: 1) Geschäftliches; 2) Aufnahme neuer Mitglieder; 3) Vortrag über Legitimationen der Gewerbsgehülfen von Herrn Gerichtsamtsregistrator Arldt; 4) Fragekasten.

Der Vorstand.

Gewerbeverein.

Die bei dem unterzeichneten Vorstand angemeldeten Theilnehmer an dem **Cursus für kaufmännische Buchführung** wollen sich gefälligst

Freitag den 21. Februar Abends halb 8 Uhr,

mit einem Schreibheft und Feder versehen, in der Nebenstube der Poppe'schen Restauration pünktlich einfinden.

Der Vorstand.
C. Steyer.

Höhere Lehr- und Erziehungs-Anstalt Albertinum in Burgstädt.

Der Unterricht beginnt den 22. April sowol in den **5 Realklassen**, wie in den speciellen Abtheilungen für **Handel** und **Landwirthschaft.** Pension in der Anstalt. Nähere Auskunft ertheilt Herr Abgeordn. Schulze in Kmehlen. Prospecte gratis durch **Dir. Dr. Hahn.**

Die Leuchte.

Nr. 3 enthält: Rückblicke auf das Jahr 1872. — Richard Rothe. Von Pastor H. in H. — Lichtfunken.

In der vom Verein für Geflügelzucht veranstalteten **Verloosung** wurden am 18. Februar folgende Nummern gezogen:

108. 52. 42. 115. 109. 120. 95. 31. 165.
12. 24. 135. 83. 172. 105. 18. 167. 250. 259.
284. 249. 201. 255. 294. 235. 271. 238. 257.
227. 395. 382. 305. 317. 375. 347. 304. 309.
392. 359. 405. 496. 460. 454. 456. 491. 495.
493. 483. 517. 522. 579. 546. 518. 597. 520.
552. 594. 596. 588. 529. 559. 560. 667. 612.
639. 646. 695. 630. 689. 662. 738. 754. 760.
796. 746. 763. 704. 802. 894. 825. 887. 816.
865. 823. 880. 893. 824. 877. 862. 929. 963.
942. 998. 966. 918. 939. 977. 982. 940. 921.
923. 969. 992. 1051. 1018. 1052. 1015. 1046.
1097. 1049. 1057. 1133. 1147. 1129. 1113.
1145. 1142. 1124. 1169. 1176. 1132. 1196.
1295. 1231. 1229. 1258. 1256. 1239. 1222.
1392. 1371. 1308. 1361. 1324. 1337. 1362.
1328. 1331. 1354.

Tanz-Unterricht

für **Lenz** und **Umgegend**, sowie **Wildenhain** und **Umgegend** beginnt die erste Woche nach Fastnachten d. J.

W. Weber, Tanzlehrer.

Gesangbücher

empfiehlt billigst
die Buch- & Papierhandlung von Arthur Hentze.

Gratulations-Karten und
Pathen-Briefe
empfiehlt in grösster Auswahl billigst
Arthur Hentze.

Dem geehrten landwirthschaftlichen Publikum halte ich auch für diese **Saat-Saison** mein Lager von

prima grüner und rother schlesischer Kleesaat,
„ weißer u. gelber Kleesaat,
„ Tymothé,
„ engl. Reygras,
„ Grasmischung zu Wiesen- und Gartenanlagen, sowie
gelbe Leutewitzer Runkelrüben-Körner

bestens empfohlen; mit Mustern stehe auf Verlangen gern zu Diensten. Hochachtungsvoll

A. Herrmann Globig.

Augenleiden,

als äußerliche Hautentzündung, Drücken, Thränen und Schwäche der Augen heilt sicher in kürzester Zeit der **Gottfried Ehregott Müller**'sche **Augenbalsam** aus Döbeln. Zu beziehen à Flacon 10 Ngr. durch die **Apotheke in Großenhain.**

Brieftaschen & Notizbücher,
Portemonnaies & Cigarren-Etuis
empfiehlt billigst die Buch- und Papierhandlung von
Arthur Hentze.

---

35 Schock kieferne Kern-Latten,

über die Hälfte rein aus dem Kern geschnitten, verkauft zum möglichst billigsten Preise

Gustav Böhme, Holzhändler in Ortrand.

Ein 2jähriger, sehr wachsamer **Kettenhund** ist billig zu verkaufen bei **Brendel** in Adelsdorf.

Div. Gartensämereien,

wie:
holländische feine rothe Carotte,
lange rothe Braunschweiger Möhren,
runde rosenrothe Radieschen,
frühzeitige Maierbsen,
frühzeitige Zwerg- oder **de grace Erbsen,**
frühzeitige Zuckererbsen,
div. Sorten Stangen- und **Zwergbohnen** und
div. andere Gartensämerei
sind angekommen und empfiehlt billigst

A. Herrmann Globig.

Schönes Haidemehl,
beste Dampfmehle,
alle Sorten **gute Gemüse,**
selbsteingelegtes **Lommatzscher Sauerkraut** u. A. m.
empfiehlt das Productengeschäft von **K. Kupfer.**

Einkauf von Hadern, neuen Tuchabfällen, Knochen, Glas, Guß- & Schmiede-Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei und alten Oefen zu den höchsten Preisen bei

T. Hönicke. Siegelgasse Nr. 234.

Staunende Neuigkeit!

Es befinden sich hier im Gasthofe „Stadt Görlitz" österreichische Herren, die

alte, schlechte Bettfedern

zu den möglichst besten Preisen einkaufen, so daß ein Jeder bei einem kleinen Geldzusatz schönere kaufen kann.

J. S. & Comp.

Neue Wagen.

Eine große Auswahl **Kutsch-, Korb-** und **Wirthschaftswagen,** sowie mehrere **gebrauchte Wagen** empfiehlt **Friedrich Walther,**
Schmied und **Wagenbauer.**

Alte Wagen werden an Zahlungsstatt mit angenommen. D. O.

Hasen (starke Waare)
sind noch zu verkaufen bei
Carl Emmrich. Naundorfer Gasse.

Fettes Mastochsenfleisch
ist von heute an zu haben bei
G. König, Fleischermeister. Marktgasse.

Ausgezeichnetes Ochsenfleisch
empfiehlt von heute an
Bachmann, Fleischermstr. Frauenmarkt.

Ausgezeichnetes Ochsenfleisch
empfiehlt von heute an
Müller. Ecke der Klostergasse.

Mastochsenfleisch
empfiehlt **Hinkelmann,** Fleischermeister.

Schönes Kuhfleisch
ist von Sonnabend Nachmittag an zu haben bei
Gotthelf Terne in Zschieschen.

Alleinige Niederlage von

Robert Knöfel's Lederfett

hält für Großenhain und Umgegend:
Hugo Hofmann. Aeußere Meißner Gasse.

Zwei Pferde
stehen zum Verkauf. Posthalterei Großenhain.

Zwei starke, egal braune Wallachen,
8jährig, stehen auf dem Rittergut Saathain bei Elsterwerda zum Verkauf.

Eine Doppelsteppstichnähmaschine
ist zu verkaufen: Elsterwerdaer Straße Nr. 590, parterre.

Senftenberger Preß-Kohle (Briquettes)

empfiehlt **G. A. Kohlase.**
Holz-, Stein- und Braunkohlen-Niederlage im Bahnhof.

Vorzügliche
Duxer Salon-Braunkohle
ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch die Direction der k. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn in Teplitz.

Cassirer-Gesuch.

Für den neu errichteten landwirthschaftlichen Spar- und Vorschußverein für Großenhain und Umgegend ist die Stelle eines Cassirers zu besetzen. Der Gehalt desselben ist mit 500 Thlr. und 5 % vom Reingewinn jährlich dotirt.

Geeignete Bewerber wollen sich unter Angabe ihrer früheren Stellung und Verhältnisse bis mit dem 25. Februar a. c. an den Director der Genossenschaft, Herrn Gutsbesitzer Rautenstrauch in Reinersdorf bei Großenhain, wenden. Bedingt wird eine Caution von 2000 Thlrn.

Der Verwaltungsrath.

Agenten-Gesuch.

Eine der größten Hagel-Versicherungs-Actien-Gesellschaften (ohne Nachzahlung) sucht für die Umgegend von Großenhain sofort einen soliden, thätigen Agenten. Offerten mit Berufsangabe zu senden an **H. V. G. 28 poste restante Dresden.**

Gesucht

werden bei hohem Accordlohn mehrere **Schlosser, Modell-Tischler** und **Former** in der
Maschinenbauanstalt von Kutschke & Co.

Maurer, Zimmerleute und **Arbeiter** können sich zu dem nächstens beginnenden Baue eines neuen Stallgebäudes auf Rittergut Linz anmelden bei dem Herrn Oeconomie-Inspector Schmidtchen daselbst.

Die Baumeister **Kießig** und **Adam.**

Maurer & Handarbeiter
sucht bei hohem Lohn zu sofortiger und dauernder Arbeit
Goltzscha. **R. Bretschneider,** Baumeister.

Einige Rohnopperinnen
finden dauernde Arbeit bei hohem Verdienst:
Lindenplatz 663.

Ein zuverlässiges **Dienstmädchen** wird zum 1. April bei gutem Lohn zu miethen gesucht. Zu erfahren durch die Exped. d. Bl.

Einem fleißigen **Dienstmädchen** kann ein guter Dienst nach auswärts zugewiesen werden:
Amalienallee 556, 1. Etage.

Ein **Oberlogis,** bestehend aus zwei Stuben, Küche, Kammer und Zubehör, Michaeli beziehbar, ist zu vermiethen in Nr. 328 Dresdner Gasse, vis-à-vis der Post.

Von ein paar kinderlosen Leuten wird sofort oder zu Ostern eine **Stube** in der Naundorfer Vorstadt zu miethen gesucht. Adressen: Rahmenplatz 606.

Hofbrauhaus-Bock

wird von heute an verzapft, wozu ergebenst einladet
Clemens Hofmann
am Neumarkt.

Gasthof zur goldenen Krone.

Freitag Nachmittag ladet zu **Schweinsknöcheln** mit **Klösen** freundlichst ein **Ad. Ilschner.**

Restauration zur guten Quelle.

Heute von früh 9 Uhr an **Wellfleisch,** Mittags frische **Blut-** und **Leberwurst.** **H. Brauer.**

Morgen, Freitag, von 4 Uhr an **Pökelschweinsknöchel** mit **Klösen** und **Meerrettig** in Köppler's Schankwirthschaft. Aeuß. Wildenhainer Gasse.

Zum Bratwurstschmauß

Freitag den 21. Februar ladet hierdurch freundlichst ein
Händel in Treugeböhla.

Sonntag den 23. Februar ladet zum

Karpfen-, sowie zum Bratwurstschmauß

freundlichst ein **Karl Opitz** in Weißig.

Es wird gebeten, eine am vergangenen Sonntage im Schützenhause vertauschte schwarzseidene **Mütze** zum Umtausch in der Exped. d. Bl. anzumelden.

Eine bei der Straucher Holzauction gefundene **Tabakspfeife** ist wiederzuerlangen beim
Gutsbesitzer **Karl Graf** in Strauch.

Ein **Kaninchen,** englische Race, ist zugelaufen. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten binnen 2 Tagen abzuholen: Frauengasse 309.

Heute Dampf- und Wannenbad.